



Kennziffer
N 14 j
2004

Statistische Berichte

Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe in Bayern 2004



Herausgegeben im
Juni 2005
Bestellnummer:
N14003 200400
Einzelpreis:
3,00 €

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

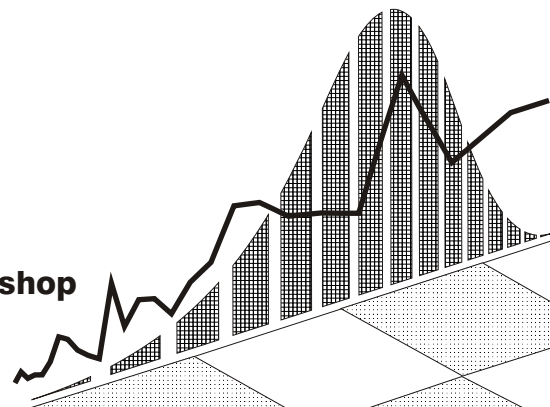
- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Seite

Textteil

1. Methodische Hinweise	2
2. Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.....	2
3. Begriffsbestimmungen	2
Zeichenerklärung	3

Tabellenteil

1. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter in Bayern 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	4
2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten in Bayern 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht	5
3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Bayern seit 1975	6

Textteil

1. Methodische Hinweise

Wegen der großen Bedeutung der Lohnsonderzahlungen, zu denen u.a. Gratifikationen, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld gehören, wird von der amtlichen Statistik zusätzlich zu der vierteljährlichen Verdiensterhebung einmal jährlich eine Bruttojahresverdiensterhebung durchgeführt. Rechtsgrundlage beider Erhebungen ist das Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl I S. 598) zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die Bruttojahresverdiensterhebung ist als Ergänzung zur vierteljährlichen Verdiensterhebung konzipiert. Der Erhebungsbereich, die Erhebungsmethode (Summenverfahren) sowie der Kreis der Berichtsbetriebe sind in beiden Erhebungen identisch. Unterschiede bestehen hinsichtlich der einzubeziehenden Verdienstbestandteile. Während die vierteljährliche Verdiensterhebung jeweils für die Monatsmonate Januar, April, Juli und Oktober ausschließlich die laufend gezahlten Arbeitsentgelte mit allen laufend gezahlten Leistungszulagen, Sozial- oder sonstigen Zulagen erfaßt, werden von der Bruttojahresverdiensterhebung zusätzlich zu den laufend gezahlten Verdienstbestandteilen auch die einmal im Jahr oder in unregelmäßigen Abständen gezahlten Verdienstbestandteile (z.B. Jahresabschlußzahlungen, Weihnachtsgeld, zusätzliches Urlaubsgeld) berücksichtigt.

2. Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Beginnend mit dem Berichtsjahr 1996 werden die Ergebnisse der Bruttojahresverdiensterhebung nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ 93)** veröffentlicht. Die WZ 93 ersetzt die zuvor geltende Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 79). Sie leitet sich vollständig aus der europäischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE, Rev. 1) ab, die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden ist.

Aufgrund der Vorgaben der WZ 93 ist beim Nachweis der Ergebnisse für Wirtschaftszweige beginnend mit dem Berichtsjahr 1996 anstatt der früher üblichen Bezeichnung „Industrie“ die Bezeichnung „Produzierendes Gewerbe“ zu verwenden. Was den Ausschluß der Handwerksbetriebe betrifft, ist damit allerdings keine Änderung verbunden. Mit Ausnahme des Hoch- und Tiefbaus sind im Produzierenden Gewerbe keine Handwerksbetriebe enthalten.

3. Begriffsbestimmungen

Erfaßte Arbeiter und Angestellte: Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, die für den ganzen Erhebungszeitraum Lohn bzw. Gehalt bezogen haben, einschließlich der Arbeitnehmer, die Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall erhielten.

Nicht erfaßt sind: Arbeitnehmer, die im Laufe des Kalenderjahres in den Betrieb eingetreten oder aus dem Betrieb ausgeschieden sind, Arbeitnehmer, die zwar formal während des ganzen Jahres dem Betrieb angehörten, aber für weniger als 12 Monate Lohn oder Gehalt bezogen haben, teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder von Pensionen, die aus diesem Grunde verminderten(s) Lohn bzw. Gehalt erhalten, nicht sozialversicherungspflichtige mithelfende Familienangehörige, Volontäre und Praktikanten sowie Auszubildende, gesetzliche Vertreter von Körperschaften, z.B. Geschäftsführer einer GmbH sowie stellvertretende Vorstandsmitglieder und leitende Arbeitnehmer mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I).

Bruttojahresverdienst: Der Bruttojahresverdienst umfaßt alle Beträge, welche die Arbeitnehmer während eines Jahres erhalten, d.h. den laufend gezahlten Bruttoarbeitsverdienst zuzüglich der einmalig oder in Abständen anfallenden Sonderzahlungen (z.B. Gratifikationen, Weihnachtsgeld, Gewinnanteile, Jahresabschlußprämien).

Nicht zum Bruttojahresverdienst gehören: Arbeitgeberanteile der Beiträge zur Sozialversicherung, Arbeitnehmer-Sparzulage, Kurzarbeitergeld, Kindergeld, Spesenersatz, Trennungsschädigungen, alle nicht lohnsteuerpflichtigen Auslösungen, Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen und Rückzahlungen, die frühere Kalenderjahre betreffen, Naturalleistungen; im Baugewerbe: die von den Arbeitgebern an die Zusatzversorgungskassen abzuführenden Beträge für Zusatzversorgung, Lohnausgleich, Urlaub, Berufsausbildung und Winterbauförderung sowie Winterausfallgeld und Wegezeitvergütung.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit

**1. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Arbeiter in Bayern
2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht**

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Arbeiter in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Produzierendes Gewerbe¹⁾	33 018	33 783	34 408	35 191	25 267	25 818
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30 848	32 276	30 889	32 321	26 807	27 634
Verarbeitendes Gewerbe	33 155	33 857	34 767	35 458	25 257	25 807
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31 800	31 979	33 606	33 638	24 112	24 753
Ernährungsgewerbe	31 555	31 744	33 385	33 434	23 588	24 223
Tabakverarbeitung	37 993	37 772	39 900	39 219	33 025	33 777
Textil- und Bekleidungsgewerbe	23 444	23 676	26 210	26 435	20 922	21 121
Textilgewerbe	24 193	24 549	26 241	26 477	21 132	21 498
Bekleidungsgewerbe	21 639	21 677	25 965	26 103	20 674	20 716
Ledergewerbe	23 340	23 898	25 886	26 846	21 399	21 721
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	27 148	27 635	27 579	28 121	23 037	23 156
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	33 903	34 403	35 513	36 030	24 734	24 748
Papiergewerbe	32 538	32 975	33 892	34 264	22 825	23 359
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35 202	35 868	37 152	37 959	26 003	25 733
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	48 796	49 539	48 815	49 565	/	/
Chemische Industrie	33 965	35 116	35 754	36 887	26 025	27 300
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	27 601	27 995	29 445	29 881	21 752	21 924
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	29 008	29 478	30 428	30 843	22 144	22 632
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	31 574	32 404	32 789	33 523	23 465	24 394
Metallerzeugung und -bearbeitung	35 855	36 760	36 467	37 353	26 720	27 507
Herstellung von Metallerzeugnissen	29 444	30 239	30 738	31 409	22 846	23 786
Maschinenbau	34 163	35 287	34 756	35 865	27 447	28 340
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	31 691	32 681	33 835	34 877	26 977	27 549
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	32 144	32 203	34 523	34 326	28 248	28 365
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä. .	32 093	33 252	34 119	35 284	26 897	27 637
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	31 244	32 079	33 346	34 264	27 978	28 646
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	30 732	31 346	33 162	33 979	25 640	25 665
Fahrzeugbau	39 729	40 455	40 397	41 113	32 692	33 529
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39 854	40 564	40 558	41 249	32 737	33 603
Sonstiger Fahrzeugbau	38 392	39 267	38 743	39 232	31 838	32 232
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	26 384	26 781	27 887	28 381	22 006	22 036
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	26 320	26 705	27 839	28 320	22 017	22 044
Recycling	29 074	30 014	29 452	30 379	/	/
Energie- und Wasserversorgung	38 401	39 798	38 518	39 911	30 363	31 647
Energieversorgung	39 143	40 684	39 264	40 799	31 047	32 523
Wasserversorgung	32 501	32 555	32 607	32 667	/	/
Hoch- und Tiefbau	30 295	31 129	30 297	31 130	/	/

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten.

2. Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst der Angestellten in Bayern 2003 und 2004 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Bruttojahresverdienst der Angestellten in €					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Produzierendes Gewerbe¹⁾, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	46 925	47 984	52 392	53 435	35 961	36 928
Produzierendes Gewerbe¹⁾	53 057	54 035	57 332	58 323	40 464	41 390
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	43 938	44 309	48 403	48 558	32 854	33 672
Verarbeitendes Gewerbe	53 691	54 704	57 958	59 003	41 159	42 074
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	45 491	45 189	50 777	50 460	36 188	36 177
Ernährungsgewerbe	44 078	44 149	49 421	49 647	34 831	34 933
Tabakverarbeitung	61 378	55 894	64 952	58 180	53 727	51 066
Textil- und Bekleidungsgewerbe	40 642	41 886	46 709	48 186	35 232	36 240
Textilgewerbe	41 946	43 235	47 412	49 004	33 746	34 489
Bekleidungsgewerbe	39 106	40 346	45 159	46 449	36 260	37 417
Ledergewerbe	47 675	49 020	54 968	56 505	38 293	39 836
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	40 161	40 241	44 178	43 992	30 339	30 816
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	48 690	49 075	54 281	54 637	40 662	41 016
Papiergewerbe	47 860	48 953	53 027	53 971	35 924	36 905
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	48 902	49 107	54 679	54 861	41 496	41 754
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	60 772	62 306	63 195	64 885	45 573	47 350
Chemische Industrie	54 337	54 727	59 477	59 806	46 447	46 709
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	44 434	45 052	48 839	49 241	33 323	34 297
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	42 790	43 367	46 753	47 146	33 175	33 843
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	47 410	48 153	51 238	51 764	35 420	36 310
Metallerzeugung und -bearbeitung	50 524	51 767	54 522	55 602	38 200	39 599
Herstellung von Metallerzeugnissen	46 291	46 794	50 064	50 336	34 405	35 029
Maschinenbau	52 499	53 461	55 764	56 682	39 139	40 254
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	59 188	60 428	62 562	63 956	45 657	47 001
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 200	60 520	63 123	63 607	45 941	46 237
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	60 688	62 596	64 222	66 247	47 598	49 148
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	60 135	59 702	62 813	62 403	46 437	47 664
Medizin-, Meß-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	54 454	56 039	58 341	60 355	40 722	41 764
Fahrzeugbau	61 599	63 050	64 229	65 731	48 762	49 758
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	61 229	62 361	64 014	65 049	48 433	49 683
Sonstiger Fahrzeugbau	62 858	65 548	64 927	68 108	50 188	50 091
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	40 069	39 806	44 502	44 247	31 565	31 468
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	40 172	39 907	44 650	44 378	31 570	31 488
Recycling	35 005	34 540	37 054	37 011	31 322	30 546
Energie- und Wasserversorgung	48 125	50 044	51 072	53 039	37 559	39 338
Energieversorgung	49 372	51 278	52 382	54 397	38 612	40 245
Wasserversorgung	37 526	38 434	40 007	40 564	28 414	29 970
Hoch- und Tiefbau	46 523	45 763	52 095	51 094	31 369	31 240
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe²⁾	39 299	40 420	44 327	45 479	32 671	33 617
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen	34 502	35 540	37 122	38 230	27 661	28 324
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	40 997	42 466	45 037	46 592	33 671	34 787
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	31 145	30 949	36 803	36 227	27 068	27 157
Kreditgewerbe	42 970	44 589	48 215	49 836	36 278	37 829
Versicherungsgewerbe	51 292	52 971	57 261	58 512	43 992	45 757

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. ²⁾ Ab 2002 in den Wirtschaftsbereichen Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe neuer Berichtskreis. In diesen Wirtschaftsbereichen ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht sinnvoll.

3. Durchschnittliche Bruttojahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Bayern seit 1975

Jahr	Durchschnittliche Bruttojahresverdienste in €					
	Arbeiter im Produzierenden Gewerbe ¹⁾			Angestellte im Produzierenden Gewerbe ¹⁾ , Handel ²⁾ , Kredit- und Versicherungsgewerbe		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1975	10 463	11 424	7 986	13 971	16 268	10 488
1976	11 332	12 306	8 739	15 007	17 516	11 212
1977	12 120	13 145	9 356	16 167	18 799	12 101
1978	12 944	14 013	9 990	17 243	20 016	12 905
1979	13 791	14 950	10 548	18 338	21 269	13 689
1980	14 789	16 024	11 272	19 675	22 839	14 605
1981	15 428	16 682	11 743	20 826	24 125	15 470
1982	16 014	17 264	12 214	21 731	25 203	16 093
1983 ³⁾	16 637	17 990	12 601	21 963	25 804	16 115
1984	17 123	18 500	13 008	22 672	26 622	16 636
1985	17 816	19 273	13 582	23 751	27 976	17 323
1986	18 557	20 080	14 085	24 861	29 262	18 049
1987	19 147	20 673	14 526	25 947	30 385	18 847
1988	19 842	21 366	15 094	26 956	31 664	19 562
1989	20 723	22 279	15 703	28 252	33 108	20 535
1990	21 816	23 404	16 541	29 690	34 723	21 682
1991	23 204	24 833	17 585	31 751	36 960	23 237
1992 ³⁾	24 913	26 737	18 775	35 251	40 616	25 867
1993	25 425	27 132	19 115	36 432	41 820	26 933
1994	26 223	27 969	19 520	36 982	42 390	27 548
1995 ³⁾	27 427	29 233	20 436	37 144	42 822	27 855
1996	28 158	29 833	21 114	38 543	44 298	28 948
1997	28 573	30 247	21 523	39 309	44 844	29 736
1998	29 216	30 937	21 996	40 360	45 880	30 575
1999	29 799	31 441	22 716	41 527	46 976	31 553
2000 ³⁾	30 764	32 271	23 425	42 704	48 257	32 613
2001	31 033	32 476	23 900	43 734	49 211	33 663
2002 ⁴⁾	31 689	33 098	24 088	45 894	51 325	35 410
2003	33 018	34 408	25 267	46 925	52 392	35 961
2004	33 783	35 191	25 818	47 984	53 435	36 928

¹⁾ Handwerk nur im Hoch- und Tiefbau enthalten. - ²⁾ Einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. - ³⁾ Neuer Berichtskreis, die Ergebnisse sind mit den Ergebnissen vorausgegangener Jahre nicht vergleichbar. - ⁴⁾ Neuer Berichtskreis im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Die Ergebnisse dieser Wirtschaftsbereiche sind mit den Ergebnissen vorausgegangener Jahre nicht vergleichbar.